



Allgemeines

11.11.2014

17.30 Uhr Lampionumzug zum Martinsfest in Breitenbrunn,
Treffpunkt „Haus des Gastes“ mit anschließender
Martinsaufführung in der St.-Christophorus-Kir-
che Breitenbrunn

Kirchgemeinde Breitenbrunn

Frau Knoch, Tel. 037756-1405

18.00 Uhr Lampionumzug zum Martinsfest in Rittersgrün,
Treffpunkt Bahnhof

Kirchgemeinde Rittersgrün

Frau Heß, Tel. 037757-89397

15./16.11.2014

ab

10.00 Uhr Herbstschau der Kleintierzüchter im Familien- und
Freizeittreff Breitenbrunn

Kleintierzüchterverein Breitenbrunn 1897 e. V.

Herr Bleyl, Tel. 0172-7931527

16.11.2014

10.00 Uhr Oratorium in der St.-Christophorus-Kirche Breiten-
brunn

Kirchgemeinde Breitenbrunn

Herr Pilz, Tel. 037756-1405

10.30 Uhr Gedenkveranstaltung am Fällbacher Kreuz

EZV Erlabrunn/Steinheidel e. V.

Herr Schulze, Tel. 03773-885839

11.00 Uhr Andacht mit Frau Pfarrerin Knoch am Gedenkstein
Steinheidel

EZV Erlabrunn/Steinheidel e. V.

Herr Schulze, Tel. 03773-885839

18.11.2014

15.00 Uhr Gymnastik mit Physiotherapeut Georg Lauckner,
Seniorenbegegnungsstätte Rittersgrün

Seniorenverein Rittersgrün e. V.

Herr Süß, Tel. 037757-7577

Musikalischer Gottesdienst mit Teilen des Oratorium „Messias“ von G. F. Händel

**Sonntag, 16.11.2014, 10.00 Uhr in der
St.-Christophoruskirche Breitenbrunn**

„Tröstet mein Volk“ – „O du, die Wonne verkündet in Zion“
– „Halleluja“ ... und viele weitere Stücke aus dem Oratorium
„Messias“ von Georg Friedrich Händel erklingen am Vorletz-
ten Sonntag des Kirchenjahres, **Sonntag, 16.11.2014, um
10.00 Uhr in der St.-Christophoruskirche Breitenbrunn.**

Neben einem Orchester regionaler Musiker musizieren die
Kirchenchöre der Ev.-Luth. Kirchgemeinden von Breitenbrunn
und Johanngeorgenstadt sowie zahlreiche Gastsänger aus den
umliegenden Gemeinden. Als Tenorsolisten dürfen wir Jörg
Reißmann (Zschorlau) begrüßen.

Wir erbitten im Gottesdienst eine Spende zur Deckung der
Kosten!

Evangel.-Luth. Kirche Breitenbrunn

Weltweiter Gebetstag für verfolgte Christen

Manchmal denken wir: „Schlimmer geht's nimmer.“ Aber das
Jahr 2014 hat uns gelehrt: Doch, es geht noch schlimmer!
Ständig überrollen uns neue Katastrophenmeldungen zur
Christenverfolgung. Im Juli und August haben wir es beson-
ders erlebt, dass Islamisten, Ideologen und Fanatiker bei der
gewaltsamen Ausbreitung ihrer Ideen alles niederwalzen, was
nicht für sie ist. Und dann werden neben den Christen auch
andere Menschen und ganze Volksgruppen niedergemacht:
„Wer nicht für uns ist, ist gegen uns!“

Nordkorea, Somalia, Syrien und Irak führen in diesem Jahr die
„Rangliste“ bezüglich der Verfolgung von Christen an. Nord-
korea ist seit Jahren unangefochtener „Spitzenreiter“. Die Zahl
der in nordkoreanischen Straflagern inhaftierten Christen wird
auf 80.000 geschätzt.

Am **09.11.2014** ruft OpenDoors (www.opendoors.de), eine
Organisation, die verfolgte Christen vielfältig unterstützt, zum
alljährlichen „Weltweiten Gebetstag für verfolgte Christen“ auf.
OpenDoors hat dazu umfangreiches Material (Filmclips, Infor-
mationen, usw.) zusammengestellt. Themenländer sind dieses
Jahr Iran und Ägypten.

Um **18.00 Uhr** wollen wir im **Gemeinschaftshaus Breiten-
brunn** diesen Gebetstag begehen. **Lassen Sie sich einladen**,
am Leben von verfolgten Christen ein kleines Stück teilzuha-
ben. Sie brauchen unsere Fürbitte!

Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte wird gebeten. Sie ist für
die Arbeit von OpenDoors bestimmt.

Parkplätze stehen am Gemeinschaftshaus genügend zur Ver-
fügung.

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Liebe Rätselfreunde

Das letzte Rätsel, vor meinem Urlaub, war wohl doch recht
schwer, denn ich habe keine Zuschriften bekommen.

Da ich mir das zu rätselnde Wort für ein neues Rätsel vorbehalten will, kann ich euch nicht die Lösung mitteilen.

Vielleicht verbinde ich da mal 2 Rätsel, ich lass mir, wie immer, was einfallen.

Hier mein neues Rätsel, das nicht so schwer ist.

Vergessene Wörter

Ihr kennt sicher auch viele Wörter, die in Vergessenheit geraten.

Hier sind einige davon.

1. schick
2. zerlumpter
3. fetzt
4. Schaumpolystyrol
5. Abschiedsgruß
6. altes Auto
7. Verbrecher
8. Western mit Gesang
9. schnorren

DE-DIEB-ERN-HA-KE-KE-KE-KNOR-LET-
LUN-NAS-O-PAP-PE-PER-PFER-QUIETSCH-
SAU-SCHEE-SCHNIE-SE-STRAUCH-VA

Prinzip dieses Rätsels

Versuche, aus den Silben sinnvolle Wörter zu bilden, dann, sofern man die richtigen Begriffe gefunden hat, korrekt einordnen.

Die eingekästelten Buchstaben von oben nach unten gelesen, ergeben die Lösung.

Als Hilfe seht ihr die Anzahl der Buchstaben und denkt nicht nur vorwärts.

Viel Spaß



wünscht eure Icke!

Einsendeschluss ist der 16.11.2014

Drei Gewinner können sich wieder freuen.

Bei mehr als drei Einsendungen findet eine Gewinnerauslosung statt.

Die Bekanntgabe erfolgt in der übernächsten Ausgabe des Amtsblattes.

Lösungswort:	Spaziergang statt Porto
	Andrea Nowak
	Neue Siedlung 8
	KW: Vergessene Wörter Amtsblatt im Ort
Absender nicht vergessen	

Wenn ihr wollt, könnt ihr auf die Karte auch andere persönliche Kommentare an mich schreiben, z.B. wie euch das eine oder andere gefällt.



Vielleicht habt ihr auch ein paar außergewöhnliche Wörter, die ich für ein Rätsel nutzen kann.

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

Freitag, dem 07.11.2014, 19.00 Uhr, in der Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johannegeorgenstadt.

Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr
Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40,
Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;

für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14tägig. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



am 06.11.2014	
Herrn Friedhelm Ziener	zum 71. Geburtstag
am 07.11.2014	
Frau Hannelore Teumer	zum 75. Geburtstag
am 08.11.2014	
Frau Lotte Zabłowski	zum 80. Geburtstag
am 09.11.2014	
Frau Rita Schmidt	zum 80. Geburtstag
am 10.11.2014	
Herrn Rudolf Keßler	zum 70. Geburtstag
am 13.11.2014	
Herrn Reiner Bach	zum 73. Geburtstag
am 14.11.2014	
Frau Anna Pausch	zum 74. Geburtstag
Frau Hannelore Winkler	zum 78. Geburtstag
am 16.11.2014	
Frau Renate Winkler	zum 78. Geburtstag
Herrn Johannes Schmidt	zum 70. Geburtstag
am 18.11.2014	
Frau Dora Illert	zum 84. Geburtstag
Herrn Hilmar Römer	zum 76. Geburtstag
am 19.11.2014	
Frau Anita Lang	zum 80. Geburtstag
Frau Gisela Urner	zum 83. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

Freitag, 07. 11. 2014

18.00 –

21.00 Uhr Thema: Ausbildung Rettungsdienst
verantwortlich: Kam. D. Richter



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn

Gottesdienste

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 09.11.2014

09.30 Uhr Gottesdienst
Kindergottesdienst



Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, 16.11.2014

10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Teilen des Oratoriums „Messias“ von G. F. Händel
Fahrdienst: Fam. Volker Sontowski, Tel.: 037756/1476
Kindergottesdienst
11.00 Uhr Andacht zum Volkstrauertag in Johannegeorgensstadt

Buß- und Betttag, 19.11.2014

09.30 Uhr Allianzgottesdienst mit Wandelabendmahl
Allianzkindergottesdienst

Veranstaltungen

Junge Gemeinde	jeden Dienstag	19.00 Uhr
Bibelgebetskreis	jeden Mittwoch	20.00 Uhr
Frauendienst	Dienstag, 11.11.2014	15.00 Uhr
Andacht im Pflegeheim Breitenbrunn	Dienstag, 11.11.2014	15.45 Uhr
Mutti-Kind-Treff im Haus der Landeskirchen	Donnerstag, 13.11.2014	09.00 Uhr
Gemeinschaft Breitenbrunn		
Bibelstunde Unterdorf bei Frau Goßrau	Dienstag, 18.11.2014	13.45 Uhr

Besondere Veranstaltungen und Informationen

Martinsfest am 11.11.2014

Der Lampionumzug zum Martinsfest startet wieder 17.30 Uhr ab „Haus des Gastes“ Breitenbrunn.
Die Andacht in der Kirche findet um 18.00 Uhr statt.

Haus- und Straßensammlung der Diakonie vom 14. bis 23.11.2014

„Kostenlos, aber nicht umsonst!“ – unter diesem Thema werden Spenden für ehrenamtliches Engagement erbeten.

Kostenlos, aber nicht umsonst!

Ehrenamtliches Engagement

Haus- und Straßensammlung vom 14. bis 23. November 2014
Ehrenamtliches Engagement gehört zu den Wurzeln der Diakonie. Von Anfang an haben Menschen aus ihrem Glauben heraus freiwillig Verantwortung für andere und das soziale Wohl der Gesellschaft übernommen. Daran hat sich bis heute nichts geändert.

Diakonische Arbeit ist in vielen Bereichen ohne die unterstützende Arbeit Ehrenamtlicher überhaupt nicht denkbar. Sie ermöglicht ein Mehr an Menschlichkeit, an Profil und Qualität. Etwa 9000 Menschen engagieren sich ehrenamtlich in den Diensten und Einrichtungen der Diakonie Sachsen – eine beeindruckende Zahl. Die „Freiwilligen“ tun es „für Gotteslohn“, also kostenlos. Aber wer Zeit und Kompetenz „verschenkt“, darf wertschätzende Beratung, Begleitung sowie weiterbildende Maßnahmen erwarten, die seine Begabungen stärken und vertiefen. Das aber kostet.

Gerade angesichts des demographischen und gesellschaftlichen Wandels muss das freiwillige Engagement in den Blick gerückt, eindeutig gewollt, gestaltet und gefördert werden. Die Mittel der Haus- und Straßensammlung Herbst 2014 sollen dazu beitragen.

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Sonntag, 09.11.14

18.00 Uhr Weltweiter Gebetstag für verfolgte Christen
(Kollekte: OpenDoors)

Montag, 10.11.14

19.30 Uhr Gebetsstunde

Dienstag, 11.11.14

19.30 Uhr Bibelstunde
20.30 Uhr Gemischter Chor

Donnerstag, 13.11.14

09.00 Uhr Mutti-Kind-Treff

Sonntag, 16.11.14

18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 18.11.14

19.30 Uhr Bibelstunde
20.30 Uhr Gemischter Chor
Posaunenchor: Ort und Zeit wie vereinbart

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Mittwoch, 05.11.14

06.30 Uhr Gebetstreffen
15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 1 – 4 in Antonsthal
16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8 in Breitenbrunn
19.30 Uhr Hauskreis bei Fam. Albrecht Riedel

Sonntag, 09.11.14

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

Montag, 10.11.14

19.00 Uhr Jugendkreis in Antonsthal

Mittwoch, 12.11.14

06.30 Uhr Gebetstreffen
19.30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 14.11.14

19.00 Uhr Innovationskreis in Schwarzenberg

Sonntag, 16.11.14

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst zum Jubiläum in Antonsthal

Mittwoch, 19.11.14

09.30 Uhr Allianzabendmahlsgottesdienst zum Buß- und Bettag in der Ev.-luth. Kirche

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:

nachträglich:

am 01.11.2014

Frau Liesbeth Müller zum 97. Geburtstag
Frau Anneliese Weigel zum 79. Geburtstag

02.11.2014

Frau Christa Loos zum 72. Geburtstag

05.11.2014

Frau Ruth Escher zum 93. Geburtstag

08.11.2014

Herrn Manfred Heider zum 77. Geburtstag

09.11.2014

Herrn Herbert Dietze zum 82. Geburtstag
Herrn Horst Gräßer zum 79. Geburtstag



12.11.2014

Frau Helene Ziegert zum 91. Geburtstag

15.11.2014

Frau Irma Krüger zum 78. Geburtstag

19.11.2014

Frau Else Raschke zum 84. Geburtstag

21.11.2014

Herrn Horst Borges zum 80. Geburtstag

23.11.2014

Frau Erika Oesterling zum 72. Geburtstag

29.11.2014

Frau Marianne Lenke zum 90. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Antonshöhe

Freitag, 07.11.2014

18.00 –
21.00 Uhr Thema: Einsatzübung
verantwortlich: OWL



„Wichtelhaus“-Nachrichten



Die Kinder der Kita „Wichtelhaus“ in Antonsthal eroberten ihre Wippe, die von unseren fleißigen Hausmeistern der Volkssolidarität Westerbirge e.V. aufgebaut wurde. Bald können die Kinder sich auch am 2-fach Reck sportlich betätigen. Vielen Dank ist Frau Begandt und der Firma Max Unger zu sagen, die uns geholfen haben, die Löcher für das Reck auszuheben. Geplant ist noch die Sandkastenabdeckung im Hortgarten und im nächsten Jahr ein neuer Sandkasten mit Sonnenschutz im Kindergarten.



Während ihrer Ferien hatten die Hortkinder der Kita „Wichtelhaus“ ein schönes Freizeitprogramm. Sie gestalteten aus Ton Herbstblätter, wobei ihnen Frau Lissel helfend zur Hand ging. Sie bastelten mit Naturmaterialien schöne Herbstdekorationen, kochten ihr eigenes Mittagessen, fuhren mit dem Zug ins Kino, besuchten die Feuerwehr in Antonshöhe und „Rocki“ den rollenden Kindertreff u.v.a.m. Nun heißt es wieder konzentriert arbeiten.

Krantz

Leiterin der Kita „Wichtelhaus“

Kirchliche Nachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Donnerstag, 06.11.14

19.30 Uhr Allianzgebetsstunde in der EMK

Freitag, 07.11.14

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 09.11.14

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde

Donnerstag, 13.11.14

19.00 Uhr Frauenstunde

Freitag, 14.11.14

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 16.11.14

10.00 Uhr Jubiläum 90 Jahre EMK + Kinderstunde

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Mittwoch, 05.11.14

15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 1 – 4 in Antonsthal

16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8 in Breitenbrunn

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 06.11.14

19.30 Uhr Allianzgebetskreis

Sonntag, 09.11.14

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 10.11.14

19.00 Uhr Jugendkreis in Antonsthal

Dienstag, 11.11.14

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 12.11.14

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 13.11.14

19.30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 14.11.14

19.00 Uhr Innovationskreis in Schwarzenberg

Samstag, 15.11.14

15.00 Uhr Gemeindenachmittag zum Kirchenjubiläum

Sonntag, 16.11.1410.00 Uhr Lob- und Dankgottesdienst zum Jubiläum
90 Jahre Kirche Antonsthal – anschließend Kirchenbrunch**Dienstag, 18.11.14**

09.00 Uhr Gebetskreis

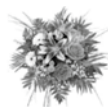
19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 19.11.14

10.00 Uhr Allianzabendmahlsgottesdienst zum Buß- und Betttag in der EmK

OT Erlabrunn/Steinheidel**Allgemeines****Herzliche Glückwünsche**

Die Gemeinde Breitenbrunn gratuliert
folgenden Bürgern im OT Erlabrunn
ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:

**am 20.11.2014**

Herrn Horst Koziar zum 74. Geburtstag

am 24.11.2014

Frau Helga Drenkow zum 87. Geburtstag

am 26.11.1938

Frau Walli Bänsch zum 76. Geburtstag

am 26.11.2014

Frau Inge Müller zum 73. Geburtstag

am 30.11.2014

Herrn Wolfgang Kurth zum 84. Geburtstag

Die Gemeinde Breitenbrunn gratuliert folgenden Bürgern im
OT Steinheidel ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:

am 26.11.2014

Frau Hannelore Reich zum 75. Geburtstag

am 27.11.2014

Frau Irene Lorenz zum 87. Geburtstag

am 29.11.2014

Frau Christa Ulrich zum 70. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Erlabrunn**Freitag, 07.11.2014**

18.00 –

21.00 Uhr Thema: Hauptwache Schwarzenberg
verantwortlich: Wehrleitung**Kirchliche Nachrichten**
**Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde
Erlabrunn
Gottesdienst**
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 09.11.2014

11.00 Uhr Gottesdienst

Bibelkreis**Donnerstag, 20.11.2014**

19.00 Uhr im Kirchsaal

Andacht

Jeden Freitag um 18.30 Uhr Andacht im „Raum der Stille“ im
Klinikum Erlabrunn.

Mundartecke**Raachn im Bett**

‘S vergieht ball kaa Tog, wu mr net ewos vu enn Wuhnungs-
brand härt oder im Fernsehkastel sieht, wu de Ursach Raachn
im Bett oder of’n Kannepee is. Manichsmol ward daar Quatsch
aah noch in Filme gezeigt, wu se noch ner Liebelei siech e Zi-
garett azünden.

A die Raacherei muß iech oft dra denken, wu iech Neinznhun-
nertneinfuchzig ‘s arschte Mol im Bargbaukrankenhaus Erla-
brunn log.

Iech hatt ne Sprengstoffvergiftung an rachten Zeigefinger un
kam of de septische (eitrig) Statui Fünfe, wu de Ella Stations-
schwaster war.

De Ella war noch e Schwaster vo früher vo echten Schrut un Korn.

Die sohrg of Ordnung un war net nâr streng zu de Patienten, naa, aah ze ihrn Personal. Die ließ nischt durchgiehe. 'S war ja aah kaa aafache Statui, denn mit wos die geden Tog ümgiehe mußten, ka nâr daar nochfühln, wos is haaßt „septisch“.

Ob ihr mirsch gelabbt oder net, mir Patienten, die Bettruhe hatten un net aufstiehe durften un Raacher warn, dos warn ja de meisten Bargleit, durften im Bett raachn. Heitzetog uvorstellbar. Aber zur Wismutzeit (Uranerzbergbauzeit) war aabn allis e bissel annerschter.

Speeter wur dos dann of Grund dr Hygenie un Sicherheit verbuten.

Do iech domols aah noch su olberer Quakelsack war, kam mir dos schu zepaß. Als noch Togne Chefvisite war un naabn ne Chefarzt noch drei Ärzte, drei Schwastern un zwee Pfleger in dan Vierbettzimmer, wos net gar ze groß war, troten, saht noch ner Walle dr Chef zu die Annern, der Patient Lang kann ab jetzt aufstehen, die Bettruhe ist beendet.

Wu die weißen Gestalten zur Tür naus warn, hob iech mir gelei vor Frad Aane agebrannt, hob garnet gemerkt, doß dr Aschenbacher vun Nachtschrinkel waag war.

Iech hatt kaane zwee, drei Züg gemacht, ging de Tür auf un de Ella kam wieder rei. Die hatten sechsten Sinn. Mit einem

Feldwebeltonn rief sie: Herr Lang, net Patient Lang, Sie haben doch gehört, daß Sie Aufstand haben, aber nun marsch mit Ihrn Glimmstengel vor in den Aufenthaltsraum. Vor Schrack hätt iech die Zigarett ball ne' n Bett falln losen.

Wu de Ella naus war, tat dr Richter hinter mir in senn Bett grad naus lachen, ihn tat's richtig schütteln. Aar saht ze mir, dos Bild hättste saahe solln, wu dos Wort Aufstand fiel, do kam zwischen die weißen Mantel ne Hand für wu e Arm dra war un fuchzelt in dr Gegnd rüm, bis se of dein Nachtschrinkel ne Aschenbacher drwischt un verschwand wieder. Dos war de Ella, die war doch ewingk klenner wie die Annern un machet aabn Blindhaschen.

Wenn in de nächsten Tog aans vo uns Mannsen dos Wort Aufstand von sich gob, brülletn die Annern vor Lachen lus, doß salbst emol de Schwastern rei gucketn, wos do lus war.

Dodra muß iech ooch weit über fuchzig Gahr denken, wenn iech die Wuhnungsbränd saah.

Schwastern, die arscht noch daare Zeit im Krankenhaus afinge un dene mr dos dr zöhl'n tut, schütteln blus mit'n Kopp. Kenne sich dos net vürstell'n.

De Wismutzeit war aabn ewingk annerschter. Un zen Glück is ober kaa mol ewos passiert.

Gotthard Lang

OT Rittersgrün/Tellerhäuser



Allgemeines

Gemeinsame Sitzung des Ortschaftsrates Rittersgrün mit Vertretern der Rittersgrüner Vereine und Einrichtungen

Am 13.10.2014 fand die jährliche Sitzung des Rittersgrüner Ortschaftsrates mit den Vorsitzenden bzw. Vertretern der Rittersgrüner Vereine und Institutionen statt, welche in bewährter Form neben der Jahresveranstaltungsplanung für das kommende Jahr vor allem der weiteren Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Ortschaftsrat, Vereinen und Rittersgrüner Einrichtungen dienen sollte.

Neben dem Ortschaftsrat waren 17 Vertreter der Vereine und Einrichtungen anwesend.

Ortsvorsteher Thomas Welter nutzte zunächst die Gelegenheit, sich bei den Anwesenden – stellvertretend für die Mitglieder der Vereine – für die geleistete ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen und bei der Organisation und Durchführung der zahlreichen Veranstaltungen im Ort zu bedanken.

Den Schwerpunkt der Beratung machte die Abstimmung der örtlichen Veranstaltungsplanung für 2015 aus. Die Vereine gaben dazu die Termine der geplanten Veranstaltungen bekannt,

welche in den Veranstaltungskalender der Gemeinde aufgenommen werden sollen.

Höhepunkte des Veranstaltungsjahres werden dabei das 25. Rittersgrüner Bahnhofsfest am Wochenende 19. bis 21. Juni 2015 sowie die 25. Jubiläums-Fuchsjagd am 3. und 4. Oktober 2015 sein. Hierbei sollen sich möglichst noch mehr Rittersgrüner Vereine und Einrichtungen beteiligen, um beide Jubiläen als würdige Veranstaltungen der Rittersgrüner und ihrer Vereine begehen zu können. Ideen, Vorschläge und Zusagen über eine Beteiligung werden zeitnah an das Bürgerbüro oder direkt an den Ortsvorsteher gewünscht.

Als weiterer Diskussionspunkt stand die Gewinnung von Nachwuchs für die Vereine im Mittelpunkt. Die Anwesenden waren sich schlussendlich darüber einig, dass nicht nur bei den Kindern und Jugendlichen Begeisterung für die Arbeit in den Vereinen geweckt werden muss, sondern dringend auch die Eltern mit einbezogen werden müssen. Hier wären verschiedene Ansätze, wie z.B. die Präsentation der Vereine zu Tagen der offenen Tür an den Schulen, Kontakte über die Elternsprecher in den Einrichtungen oder ähnliches denkbar.

Neben dem Thema der Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit der Vereine, die Unterstützung durch den Tourismuspool bei der Informationsverbreitung und Regularien für die Veröffentlichungen im Amtsblatt wurden auch Hinweise zu Veran-

staltungsanmeldungen bei der Gemeinde, aktuellen Fördermöglichkeiten und der gemeinsamen Nutzung vorhandener materieller Ressourcen zwischen den Vereinen besprochen.

Im Hinblick auf die auch 2015 wieder geplante Frühjahrsputzaktion bat der Ortschaftsrat die Anwesenden um Unterstützung bei der Gewinnung von konkreten „Patenschaften“ für Objekte im Ort, welche nicht in einer einmaligen Aktion gepflegt werden können. Konkret könnte hier mit den Ortseingangssymbolen ein Einstieg gefunden werden.

Abschließend wurden noch die aktuellen Veranstaltungstermine in den kommenden Wochen, insbesondere in der Vorweihnachtszeit, besprochen.

Hier dazu eine Auswahl:

11. November

18.00 Uhr Martinsumzug (Bahnhof zur Kirche)

16. November

11.15 Uhr Gedenken zum Volkstrauertag
(Denkmal vor der Kirche)

29. November

14.30 Uhr öffentliche Weihnachtsveranstaltung der KITA
(Turnhalle)

30. November

17.00 Uhr Pyramidenanschieben (Ortspyramide)

7. Dezember

10.00 Uhr Mundartgottesdienst mit Pfr. i.R. K.-H. Schmidt
(Kirche)

17.00 Uhr weihnachtliche Posaunenmusik an der Ortspyramide

19. Dezember

19.00 Uhr Rittersgrüner Mettenschicht (Kirche)

21. Dezember

17.00 Uhr weihnachtliche Posaunenmusik an der Ortspyramide

Auch auf die gesamtgemeindliche Weihnachtsveranstaltung „Weihnachten im Gebirg“ am 06.12.2014 in der Breitenbrunner Sporthalle, an der natürlich auch Rittersgrüner Vereine beteiligt sind, wurde hingewiesen.

Damit endete die gemeinsame Beratung mit den Vereinen und Einrichtungen, der Ortschaftsrat setzte seine Beratung anschließend noch mit den Tagesordnungspunkten der Beteiligung des Ortschaftsrates am Entwurf der Polizeiverordnung für die Gemeinde Breitenbrunn, der Auswertung der Ortsbegehung kommunaler Straßen mit der Baumschutzkommission, Bauangelegenheiten und Informationen fort.

Das vollständige Protokoll der Sitzung kann im Bürgerbüro Rittersgrün eingesehen werden.

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Rittersgrün wird voraussichtlich am 10. November 2014 stattfinden, die genaue Tagesordnung ist der ortsüblichen Bekanntmachung zu entnehmen.

Thomas Welter
Ortsvorsteher

Volkstrauertag 2014

Die Gedenkfeier zum diesjährigen Volkstrauertag findet am Sonntag, dem 16. November 2014, um 11.15 Uhr nach dem Gottesdienst am Denkmal vor der Kirche statt.



Thomas Welter
Ortsvorsteher

Erneut Sachbeschädigungen in Rittersgrün

Leider muss an dieser Stelle erneut das bereits kürzlich beschriebene Thema aufgegriffen werden:

Wiederum kam es im Gelände des Schmalspurbahnmuseums und im Umfeld zu Sachbeschädigungen und Verunreinigungen.

Umgeworfene, ausgekippte und zerstörte Blumenkübel, zerlagene Flaschen, Müll und reichlich Zigarettenkippen waren offensichtlich das Ergebnis wiederholten abendlichen oder nächtlichen Treibens.



Bekanntmachungstafel nach der gewaltsamen Entfernung der Informationen und Bekanntmachungen.

Diesmal war darüber hinaus auch die gemeindliche Bekanntmachungstafel massiv betroffen. Unbekannte hatten dort zwischen Freitag und Samstag (17./18.10.2014) alle angebrachten Informationen und Bekanntmachungen abgerissen und entfernt. Bereits einige Wochen zuvor hatten Unbekannte die Schärfe eines Messers oder eines ähnlichen Gegenstandes an den angebrachten Plakaten bzw. Aushängen „getestet“.

Vorsorglich sei darauf verwiesen, dass die dort ausgehängten Bekanntmachungen auch weitere Rechtswirkungen entfalten und daher nicht umsonst als „Amtliche Bekanntmachungen“ entsprechend der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde angebracht werden.

Da dies alles inzwischen weit über die Grenzen eines „Dummenjungenstreichs“ hinausgeht, werden entsprechende Maßnahmen eingeleitet und entsprechend zur Anzeige gebracht.

Um Missverständnisse zu vermeiden: Von hiesiger Seite möchte niemand ein Verbot des Aufenthaltes für junge Menschen im Bereich des Museumsparkplatzes oder des gesamten Geländes aussprechen, ein ordentliches und sauberes Verlassen des Platzes bzw. Geländes sollte aber mehr als selbstverständlich sein!

Sachdienliche Hinweise zu den Vorfällen bitte an das Ordnungsamt der Gemeinde Breitenbrunn, den Museumsleiter oder den Ortsvorsteher.

Thomas Welter
Ortsvorsteher

Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeinde Breitenbrunn
sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün
gratulieren folgenden Bürgern ganz
herzlich zu ihrem Geburtstag:



nachträglich:

am 14.10.2014
Frau Erika Kaufmann zum 75. Geburtstag

am 02.11.2014
Herrn Erwin Ansorge zum 79. Geburtstag

am 04.11.2014
Herrn Dr. Dieter Flemming zum 79. Geburtstag
Frau Regina Meisel zum 70. Geburtstag

am 05.11.2014
Frau Magdalene Neubert zum 81. Geburtstag

am 06.11.2014
Frau Hannelore Schweda zum 75. Geburtstag

am 07.11.2014
Frau Regina Uhlig zum 78. Geburtstag

am 08.11.2014
Herrn Dietmar Pretscheck zum 71. Geburtstag

am 09.11.2014
Herrn Hennry Horn zum 90. Geburtstag
Frau Renate Sieber zum 74. Geburtstag

am 10.11.2014
Herrn Hartmut Sitter zum 72. Geburtstag

am 14.11.2014
Frau Giesela Fritzsich zum 80. Geburtstag

am 15.11.2014
Herrn Manfred Weigel zum 89. Geburtstag

am 16.11.2014
Herrn Jürgen Blechschmidt zum 70. Geburtstag

am 18.11.2014
Frau Luise Bräuer zum 97. Geburtstag
Frau Monika Georgi zum 73. Geburtstag

am 21.11.2014
Frau Renate Kern zum 70. Geburtstag

am 22.11.2014
Frau Annerose Sieber zum 73. Geburtstag

am 23.11.2014
Herrn Kurt Barth zum 80. Geburtstag
Frau Renate Fischer zum 74. Geburtstag

am 24.11.2014
Käthe Weigel zum 70. Geburtstag

am 25.11.2014
Herrn Horst Färber zum 81. Geburtstag
Herrn Jürgen Krauß zum 71. Geburtstag
Frau Monika Riedel zum 75. Geburtstag

am 27.11.2014
Frau Marlene Schubert zum 79. Geburtstag

am 29.11.2014
Herrn Klaus Flemig zum 75. Geburtstag

OT Tellerhäuser

am 29.11.2014
Herrn Ehrhart Schneider zum 70. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Rittersgrün



Freitag, 07.11.2014

19.00 –
21.00 Uhr Thema: Erste Hilfe
verantwortlich: WL

Ortsfeuerwehr Tellerhäuser



Dienstag, 11.11.2014

19.00 –
22.00 Uhr Thema: Person in Notlage
Türnotöffnung
verantwortlich: WL



AWO Erzgebirge
gemeinnützige GmbH

Erntedank in unserer Kita

Erntezeit

Alle Scheunen füllen sich.
Alle Mühlen drehen sich.
Alle Kammern werden voll.
Keiner mehr, der darben soll!
Denn für alle gibt es Brot,
wenn der kalte Winter droht.

Erich Colberg



Am 7. Oktober 2014 feierten wir in der Kindertagesstätte „Kinderland“ im Breitenbrunner Ortsteil Rittersgrün das Erntedankfest. Bereits im Vorfeld sprachen wir viel mit unseren Kindern über die Bedeutung und den Ursprung dieses Festes.

Eltern und Großeltern stellten vielfältige Erntegaben, teilweise äußerst dekorativ präsentiert, bereit. Schon am Vortag wurde ein Großteil dieser Erntegaben von den Kindern selbst verarbeitet. Ein besonderer Duft zog durch unser Gebäude und durch unsere Horträume.



Herbstgesteck mit viel Liebe zum Detail.

Das leckere Ergebnis konnten dann alle Kinder zum gemeinsamen Frühstück bzw. im Hort zum gemeinsamen Vesper sehen, riechen und schmecken: selbst gebackene Brote und Apfel-Pflaumen-Kuchen, Kräuterbutter, Bananen- und Himbeerquark, Obstsalate, Müsli, frisches Obst und Gemüse mit verschiedenen Dips, Fruchtmilch und einiges mehr.



Bei dem großen Angebot fällt die Auswahl schwer.

Im Anschluss spielte die Bienchengruppe für uns alle das Stück von der Maus „Frederick“, die für den anstehenden Winter nicht wie die anderen Mäuse Nüsse und Körner sammelt, sondern Farben, Sonnenstrahlen und Wörter als Symbole für die Hoffnungen und Träume.



Aufführung von „Frederick“.

Wir möchten uns an dieser Stelle für die zahlreiche Unterstützung bedanken!

Annett Lippert
im Namen des Teams der AWO Kita „Kinderland“

Vereinsnachrichten

Seniorenverein Rittersgrün e.V.



Veranstaltungen November 2014

Dienstag, 04.11.14

15.00 Uhr Mehrzweckraum – Gymnastik –
mit Physiotherapeut Georg Laukner Breitenbrunn
Wir laden ein, Kaffeetrinken ist eingeschlossen.



Dienstag, 25.11.14

15.00 Uhr
Mehrzweckraum
– Lichtbilder –

Johannes Leichsenring aus Breitenbrunn zeigt uns über die Advents- und Weihnachtszeit Lichtbilder.

Wir laden herzlich ein.

Klaus Süß, Seniorenverein Rittersgrün e.V.

Veranstaltungskalender des Seniorenvereins Rittersgrün

Veranstaltungsort: Rittersgrün, Mehrzweckraum Schule
Veranstaltungszeit: 15.00 Uhr

Die monatlichen Einladungen und das Amtsblatt informieren über Termine, Uhrzeit von Wanderungen, Ausfahrten und Schwimmen.

Januar:

13.01. Andacht über die Jahreslosung mit Pfarrerin Wolf und Geburtstagsfeier

Februar:

17.02.- Handarbeit und Spiele

März:

03.03. Lichtbilder zeigt Heinz Grieger
17.03. Mitgliederversammlung

April:

07.04. Hallo, wir feiern Geburtstag mit Pfr. Schäfer
 21.04. J. Leichsenring zeigt Lichtbilder
 – Gott ist gegenwärtig –

Mai:

05.05. DRK stellt Notrufanlage für Senioren vor
 19.05. Wandertag – Sachsenbaude

Juni:

02.06. Handarbeit und Spiele
 16.06. Salzgrotte Erlabrunn

Juli:

07.07. Hallo, wir feiern Geburtstag mit Frau Malzdorf
 21.07. Grillnachmittag bei Anke Stieler

August:

04.08. Kremserfahrt mit Lukas Meinhold
 18.08. Handarbeit und Spiele

September:

08.09. Ausfahrt nach Brünlos – Christl. Bibelgarten –
 22.09. Senioren singen Lieder

Oktober:

06.10. Hallo, wir feiern Geburtstag mit Ursula Espig
 20.10. Bild und Ton – Hof mit Himmel

November:

03.11. Gymnastik mit Physiotherapeut G. Laukner
 17.11. Handarbeit

Dezember:

08.12. Weihnachtsfeier mit Gerd Schlesinger

Veranstaltungskalender – Änderungen vorbehalten!

Der Ortschronist berichtet

In Fortsetzung der Artikelserie über Bauernregeln und -weisheiten heute wieder eine Auswahl davon für die Monate November und Dezember:

November:

Kein Winter vor Allerheiligen (1. November), dann auch kein Winter bis Martini (11. November)

Gibt es zu Allerheiligen Sonnenschein, dann kommt ein schöner Nachsommer herein.

Wenn es zu Allerheiligen schneit, lege deinen Pelz bereit, regnet es an diesem Tag, viel Schnee im Winter kommen mag.

Ist es zu Allerheiligen und Allerseelen (1. und 2. November) klar und kalt, macht zu Weihnachten ein eisiger Winter halt.

Gibt es zu Leonhard (6. November) Regen, liegt auf der Wintersaat kein Segen.

Liegt am Andreastag (30. November) Schnee, tut dies der Wintersaat sehr weh. Ist an diesem Tag der Schnee noch fern, behält die Saat ihren guten Kern.

Wie das Wetter in der Andreasnacht, so wird vom Wettergott im nächsten Jahr das Wetter gemacht.

Werden im November gewässert die Wiesen, so wird das Gras im Frühjahr sprießen, wenn aber der Regen als Schnee niederfällt, wird nicht sehr fruchtbar sein des Bauern Feld. Wenn es aber blitzt und kracht, der Bauer dann wegen der guten Ernte im nächsten Jahr lacht.

Ein wichtiger Tag für den Bauern ist der Martinstag (11.11.), wo es u.a. heißt: Sind am Martinstag die Bäume schon kahl, macht der Winter keine Qual; wie der Martin führt sich ein, so wird auch der Winter sein.

Wenn um St. Martin Regen fällt, ist es um den Weizen schlecht bestellt, und wenn es in diesen Tagen viele Nebel gibt, wird der Winter meist mild und ungeliebt.

Ist an Katharina (25. Nov.) das Wetter matt, kommt im Frühjahr spät des Baumes Blatt, schafft sie sich vor Frost dann Schutz, läuft man lange rum im Schmutz.

Dezember:

Der Dezember beginnt wohl mit einer Übertreibung, denn für den Eligiustag (1. Dez.) heißt es: Ist Eligius ein kalter Wintertag, die Kälte 4 (vier!) Monate dauern mag.

Liegt Barbara (4. Dez.) noch im Grünen, kann das Weihnachtsfest nicht mit Schnee und Kälte dienen.

Ist der Dezember wild und gibt es viel Regen, dann hat das nächste Jahr wenig Segen.

Regen zum heiligen Nikolaus (6. Dez.), dann wird der Winter streng und geht spät aus, fließt an diesem Tag jedoch noch Birkensaft, dann kommt ein Winter ohne Kraft.

In der Zeit um Adelheid (16. Dez.) macht sich gern der Winter breit, denn Adelheid liebt weiße Flocken, da bleibt die Erde dann nicht trocken.

Viele Regeln gibt es für den Heiligabend (24. Dez.) und für die Weihnachtsfeiertage, u. a. auch eine solche Weisheit: Wenn es am Heiligen Abend schneit, ist das Weihnachtsfest nicht mehr weit!

Allgemein bekannt ist: Grüne Weihnachten, weiße Ostern. Oder anders: Ist zu Weihnachten noch grün der Klee, liegen die Ostereier dann im Schnee.

Auch das soll es geben: Wer sein Bauholz zu Weihnachten fällt, dessen Haus nicht ewig hält.

Auch hoffnungsvolle Feststellungen gibt es: Wind und Sturm an den Weihnachtstagen, dann werden die Obstbäume im Sommer viel Früchte tragen!

Oder auch: Bringt das Weihnachtsfest Kälte und Schnee, dann drängt das Winterkorn zeitig in die Höh. Je höher der Schnee zu Weihnachten liegt, desto eher der Bauer im Frühjahr sein Feld umpflügt.

Auch für das ganze kommende Jahr gibt es Schlussfolgerungen: Ist es zu Weihnachten frostig, sonnig und klar, folgt ein gutes Wetter- und Erntejahr.

Zu Weihnachten gehört auf den Tisch nur Grün, an Blumen sollen nur die aus Eis am Fenster blühen.

Silvester spielt bei den Bauernregeln und -weisheiten ebenfalls eine große Rolle, auch hier einige Beispiele davon: Zunächst drei umwerfende Weisheiten:

Gibt es Frost zu Silvester auf den Bergen und im Tal, geschieht dies im zu Ende gehenden Jahr zum letzten Mal; ist die Silvesternacht hell und klar, steht vor der Tür das neue Jahr; Silvesterwind und warme Sonnenstrahlen, kein Anlass sich zu Neujahr vor Wonne zu aalen.

Traurige Feststellung: Wenn zu Silvester der Himmel Tränen weint, vier Wochen lang keine Sonne scheint.

Aber auch gute Aussichten gibt es: Gibt es in der Silvesternacht wenig Wind, klaren Himmel und am Neujahrsmorgen dann Sonnenschein, so ist mit einer guten Ernte zu rechnen und bei den Winzern mit viel Wein!

Na dann „Prosit neues Jahr!“

Abschließend wieder ein Bauernwitz

Bauer Alfred ging einmal in der Woche in die Dorfkneipe, um gemütlich ein Bier zu trinken. Meist ist es aber ein Bier zu viel gewesen, und wenn er dann angeheitert nach Hause kam, stand seine Frau mit einer Bratpfanne in der Hand hinter der Tür und wenn Alfred die Tür öffnete, schlug seine Frau ihm mit der Pfanne auf den Schädel. Der Bauer sann auf Rache. Da fiel ihm sein Pferd Michel ein, das gerne ausschlug, wenn jemand hinter ihm stand. Im November dann war es wieder einmal soweit, Alfred kam wankend heim. Er holte seinen Michel aus dem Stall, schob ihn rückwärts an die Tür und als er dann diese öffnete, traf seine Frau mit dem Tiegel nicht ihren Mann Alfred, sondern das Hinterteil des Pferdes. Das Pferd nicht faul, es schlug aus und traf die Frau so unglücklich, dass sie dadurch zu Tode kam. Einige Tage später die Beerdigung der Bauersfrau. Die Trauergäste defilierten an Alfred vorbei und sprachen ihm ihr Beileid aus. Nach der Beisetzung der Bauersfrau fragte ein Beobachter der Szene Alfred, warum er bei den Beileidsbekundungen der Frauen immer ein mürrisches Gesicht machte, bei den Männern jedoch fröhlich wirkte. Alfred antwortete: „Die Frauen sagten, Alfred, nun bist du so allein, musst Weihnachten ohne deine geliebte Frau Erna verbringen, wir bedauern dich sehr. Die meisten Männer jedoch flüsterten mir zu – Alfred, hast du das Pferd noch, kannst du es mir nicht mal leihen?“

Klaus Welter

Kirchliche Nachrichten
**Mundartgottesdienst
in der Kirche zu Rittersgrün**
07.12.2014, 2. Advent, 10.00 Uhr**Mitwirkende:**

Pfarrer Karl-Heinz Schmidt
Martina Gutzeit
und Schenhaader Maad

Predigt, Mundart
musikalische Leitung



2013 zum 20-jährigen Bestehen des Seniorenverein Rittersgrün e. V. wurde in der Diakonie Antonshöhe ein Mundartgottesdienst abgehalten, viele Rittersgrüner Bürger konnten wegen Platzmangel nicht daran teilnehmen.

Pfarrer Karl-Heinz Schmidt, im erzgebirgischen Rittersgrün aufgewachsen, was lag näher – in unserer Kirche zu Rittersgrün den Mundartgottesdienst zu wiederholen. Wir laden Kirchgemeinden, Freunde und Bekannte zu diesem Gottesdienst recht herzlich ein.

Pfarrer Schmidt ist Autor vieler Bücher in erzgebirgischer Mundart, die in erzgebirgischen Gemeinden nicht mehr wegzudenken sind.

*Ihre Kirchgemeinde Rittersgrün
und Seniorenverein Rittersgrün e.V.*

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde Rittersgrün**
Gottesdienste**Sonntag, 9. November**

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pöhla

Sonntag, 16. November

10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Rittersgrün
im Anschluss Gedenken Volkstrauertag

Mittwoch, 19. November (Buß- und Betttag)

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Rittersgrün

wöchentliche Veranstaltungen

montags	16.00 Uhr	Konfirmanden 7. Klasse
dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	15.30 Uhr	Konfirmanden 8. Klasse
freitags	17.30 Uhr	Kurrende
freitags	20.00 Uhr	Junge Gemeinde

Gemeindeveranstaltungen**Dienstag, 11. November – Martinstag**

18.00 Uhr Martinsfest

Donnerstag, 13. November

19.30 Uhr Kirchenvorstand

Montag, 17. November

19.30 Uhr Mütterdienst

Donnerstag, 6. November

9.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Montag, 10. November

20.00 Uhr Flötenkreis

Montag, 10. November

15.00 Uhr Kinderstunde 1./2. Klasse

Freitag, 7. November

16.45 Uhr Kinderstunde 3./4. Klasse

Freitag, 14. November

16.45 Uhr Kindertreff 5./6. Klasse

Samstag, 8. November

09.30 Uhr Spatzenkreis

Kirchenputz

Am **8. November** soll ab 8.00 Uhr wieder unser Kirchenputz stattfinden. Gesucht werden viele fleißige Helfer. Mütter mit Kleinkindern können die Kinder derweil im Spatzenkreis betreuen lassen. Bitte eigenes Reinigungsgerät mitbringen, da nicht alles ausreichend vorhanden ist.



Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser**freitags**

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 9. November

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 16. November

14.00 Uhr Gottesdienst

**Landeskirchliche Gemeinschaft
Rittersgrün**

Karlsbader Str. 31

08359 Breitenbrunn OT Rittersgrün

Mittwoch, 5. November

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonnabend, 8. November

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 9. November

10.00 Uhr Sonntagsschule

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Mittwoch, 12. November

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonnabend, 15. November

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 16. November

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

**Evangelisch-methodistische
Kirchgemeinde Rittersgrün****Sonntag, 09.11.14**

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

Dienstag, 11.11.14

19.15 Uhr Bibelstunde bei Familie Hans-Jochen Fritzsich

Freitag, 14.11.14

19.00 Uhr Innovationskreis in Schwarzenberg

Sonntag, 16.11.14

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst zum Jubiläum in Antonsthal

Mittwoch, 19.11.14

09.30 Uhr Allianzabendmahlsgottesdienst zum Buß- und Bettag in der Ev.-luth. Kirche Breitenbrunn

**Was sonst noch interessiert ...****Wissenswertes rund um die
Reifendruckkontrolle****Das indirekte Reifendruckkontrollsystem (RDKS)**

Das indirekte RDKS nutzt die vorhandenen Sensoren des Antiblockiersystems oder des elektronischen Stabilitätsprogramms. Bemerkt das System eine erhöhte Raddrehzahl, warnt ein Lämpchen im Display den Fahrer. Das indirekte RDKS liefert keine Angabe über den genauen Druckverlust oder die Reifentemperatur. Steht das Fahrzeug, findet keine Messung des Reifendrucks statt. Der Vorteil des indirekten RDKS liegt darin, dass beim Reifenwechsel kein zusätzlicher Aufwand entsteht, da in den Reifen keine Sensoren verwendet werden. Allerdings muss der Fahrer nach dem Befüllen des Reifens nach den Vorgaben des Herstellers die Initialisierung des Systems von Hand auslösen. Geschieht hierbei ein Fehler, warnt das System nicht mehr korrekt. Darüber hinaus unterscheidet das indirekte RDKS nicht zwischen einem schleichenden und einem plötzlichen Druckverlust in der Anzeige Und es erfasst nicht den Druck des Reserverads.

Das direkte Reifendruckkontrollsystem (RDKS)

Beim direkten RDKS erhält jeder Reifen Sensoren – auch das Ersatzrad. Diese messen den Druck und die Temperatur. Die ermittelten Daten werden über Funk an einen zentralen Empfänger gesendet, der bei Unregelmäßigkeiten den Fahrer warnt. Der Druck wird auch im Stand ermittelt. Zudem kann das Ersatzrad mit überwacht werden. Das direkte RDKS erkennt schleichende und schnelle Druckverluste sowie Druckverluste an allen vier Rädern gleichzeitig. Der Fahrer kann im Bordcomputer seines Fahrzeugs die Druckwerte und die Temperaturen abrufen. Die Initialisierung des Systems entfällt. Ein Nachteil des direkten RDKS ist der Mehraufwand, den die Wartung und der Reifenwechsel mit sich bringen. Zudem müssen sämtliche Reifen, auch das Ersatzrad und unabhängig, ob Winter- oder Sommerreifen, mit funktionsfähigen Sensoren ausgerüstet sein. Die Montage und die Programmierung der Sensoren erhöhen den Zeitaufwand und die Kosten für den Reifenwechsel.

Was es beim Reifenwechsel zu beachten gibt

Der Wechsel von Sommer- auf Winterreifen und umgekehrt kann mit dem indirekten Reifendruckkontrollsystem nach wie vor selbst ausgeführt werden. Kompliziert wird es beim direkten System. Jedes Rad (Reifen mit Felge) muss über einen eigenen Sensor verfügen und angelernt werden. Das direkte RDKS erschwert die Selbstmontage deutlich: So muss bei jedem Radwechsel der Sensor überprüft und das Ventil gewartet werden. Bei Metallschraubventilen müssen nach Herstellervorgaben die Ventileinsätze, die Dichtungen, die Staubkappen und teilweise auch die Überwurfmutter zum Verschrauben des Ventils erneuert werden. Dafür gibt es Service-Kits. Bei Systemen, die mit Gummi-Snap-in-Ventilen versehen sind, sind die Ventile bei jedem Reifenwechsel zu erneuern. Dies ist deshalb nötig, um einen Verschleiß des Sensors zu verhindern. Werden neue Reifen montiert, müssen Empfänger und Sensoren aufeinander abgestimmt werden. Dazu wird ein Spezialwerkzeug benötigt. Die Sensoren des direkten Systems arbeiten mit einer Sensorbatterie. Je nach Hersteller und Fahrleistung variiert deren Lebensdauer zwischen drei und zehn Jahren. Ist die Batterie verbraucht, muss der Sensor ausgetauscht werden.

Cornelia Wahl

Fleischerei Epperlein

Inh. Enrico Albert
 August-Bebel-Straße 28
 08344 Beierfeld
 Telefon: 0 37 74 / 613 50

➤ **Partyservice**
 ➤ **Heimlieferservice**

Pferdespezialitäten

AUTO

- GLASEREI
- SÄTTLEREI

FAHRZEUGEINRICHTUNGEN

Meisterfachbetrieb
Frank Merkel
 Elterleiner Straße 32
 08352 Langenberg/Erzg.
 Telefon: (0 37 74) 2 23 56 | Telefax: (0 37 74) 17 66 42

- Autoglas-Schnelldienst für alle Fahrzeuge: Reparatur und Austausch
- Maßanfertigung und Reparatur von Sitzbezügen für Auto und Motorrad
- Cabriovertende • Sonnenschutzfolien • Planen
- Fahrzeugeinrichtungen und Entlüftungssysteme

Suchen Sie ein schönes Geschenk?

ISBN 978-3-86595-347-6 17,90 €
 ISBN 978-3-86595-206-6 17,90 €
 ISBN 978-3-89570-593-9 17,90 €

Alle Titel sind erhältlich bei:
www.amazon.de
www.geigerverlag.de
 Ihrer Buchhandlung

BESTATTUNGSINSTITUT NEIDHARDT

Hilfe im Trauerfall
 in Johanngeorgenstadt und Eibenstock

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Angehörigen. Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

8 % Nachlass auf Gesamtleistungen
 des Unternehmens für Freie Presse Karteninhaber.

Tag und Nacht: Ruf 03 77 52 / 20 71
www.bestattungen-neidhardt.de

Bestattungsdienste Johannes Mann GmbH

Verbindungsstraße 1 ♦ 09481 Scheibenberg
 ☎ 037349-6610
www.bestattung-mann.de

Familienbetrieb – seit 1959 im Dienst am Menschen

Bestattungen auf allen Friedhöfen!
 Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite, erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.
 Sie müssen nicht außer Haus!

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Über den Tod spricht man nicht.
 Wieso eigentlich?

Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

Bestattungshaus in Annaberg-Buchholz
 Gabelsbergerstraße 4
 09456 Annaberg-Buchholz
 Telefon (03733) 42 123

Bestattungshaus in Bärenstein
 Annaberger Straße 4, 09471 Bärenstein
 Telefon (037347) 803 74

Bestattungshaus in Oberwiesenthal
 Zechenstr. 17, 09484 Kurort Oberwiesenthal
 Telefon (037348) 23 441

qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister
www.antea-bestattung.de

ANTEA BESTATTUNGEN
 ZEIT FÜR MENSCHEN

Literarischer Spaziergang durch Freibergs Geschichte

**Buch zum Festjahr „850 Jahre Freiberg“:
 „Vom Silber zum Silizium“**

Vom Silber zum Silizium – das beschreibt in wenigen Worten die erfolgreiche Entwicklungsgeschichte in über 850 Jahren von Freiberg. Diese ist jetzt nachzulesen in dem Buch, das die Stadt Freiberg zum Jubiläumsjahr 2012 herausgegeben hat.

Vom Silber zum Silizium vereint die interessante und wertvolle Geschichte der Bergstadt von den Anfängen bis zur Gegenwart. Auf über 160 Seiten haben sich die Autoren aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur mit den Ereignissen von den Silberfunden vor 850 Jahren und der daraus folgenden Besiedlung bis zum heutigen weltweit bedeutenden Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturstandort befasst. Eine Lektüre für junge und alte Leser gleichermaßen. Das vorliegende Buch ein unterhaltsamer Streifzug durch die über 800-jährige Geschichte Freibergs.

Das Buch ist zum Preis von 24,90 Euro erhältlich, u. a. in der Tourist-Information auf der Burgstraße und in Freiburger Buchläden.

In Ihrem Amtsblatt

... haben Sie die Möglichkeit, Anzeigen für **Familienereignisse** wie z. B.

- Geburt
- Verlobung
- Hochzeit
- Danksagungen aufgrund Silberner/Goldener Hochzeit oder für andere Anlässe
- o. Ä. aufzugeben.

Unsere Kontaktdaten:
 Telefon: (03 76 00) 36 75 Fax: (03 76 00) 36 76
 E-Mail: info@secundoverlag.de

Ihr Secundo-Verlag in Neumark



- ▶ 100 Stück
- ▶ 4 Seiten
- ▶ DIN lang

schon ab

36,74

inkl. MwSt.
und Versand

Weihnachts-
Karten



Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Angebotsmappen **POSTKARTEN** BRIEFPAPIER **BROSCHÜREN**
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE
PLAKATE Hefte **GEMEINDEBRIEFE** Jahresplaner **FIRMENSTEMPEL**
ABIZEITUNG CD & DVD-Cover **DUFTLACK** Etiketten **POSTER**



www.facebook.de/primoprint

www.primoprint.de



Servicewohnen
Am Weißwald 9
Tel. 037756 80977

Ambulante Pflege
Am Weißwald 9
Tel. 037756 80977

Pflegewohnheim
»DA WOHN ICH«
Am Weißwald 11
Tel. 037756 10-0



Seniorenzentrum Breitenbrunn



Landgasthof
„Grüner Baum“
Inhaberin Yvette Oehlert



**Lassen Sie sich verwöhnen
mit unserer neuen Herbstkarte.**

**Ausrichten Ihrer Weihnachtsfeier
bis 50 Personen**

- mit festlichem Menü

- Essen vom „heißen Tisch“ bis zu 8 Personen

**- Adventskarte ab 1. Advent
ganz nach Ihren Wünschen**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Reservierung unter Telefon: 03 77 56 / 12 22

Hauptstraße 20 | 08359 Breitenbrunn | www.gruenerbaum.org



Die Schneider Gruppe
Automobile nach Maß.

Sie brauchen Platz?

Der *Mégane Grandtour* hat genug davon!



Renault Mégane Grandtour 1,6 Authentique Neuwagen

- Ladelänge 2,55m
- Kofferraumvolumen 524 - 1600l
- Klimaanlage inklusive

nur 13.990,-€

Gesamtverbrauch (l/100km) kombiniert 6,9 ; innerorts 9,4, außerorts 5,5; CO₂-Emission kombiniert 159 g/km.
Abbildung zeigt Sonderausstattung.

DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. AUE

Schlemaer Str 2 • 08280 Aue • Tel : 03771 / 450 397 0

www.dieschneidergruppe.de

Sie möchten **Anzeigen für Familienereignisse**

wie z. B. Geburt Verlobung Hochzeit Danksagungen
(Silberne/Goldene Hochzeit oder Geburtstag, Schul-
anfang, Konfirmation/Jugendweihe) etc. aufgeben?



Kontakt: Telefon: (03 76 00) 36 75 / Fax: (03 76 00) 36 76

E-Mail: info@secundoverlag.de

Ihr Secundo-Verlag in Neumark

HABEN SIE SCHON AN IHRE WEIHNACHTSANZEIGE GEDACHT?

Weihnachtsanzeigenmotive und Bestellschein online unter www.secundoverlag.de

Kein Internet? Persönliche Beratung gewünscht? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!
Einfach umseitige Rückantwortkarte ausfüllen und an unseren Verlag schicken!



SECUNDO-VERLAG
Verlag für kommunale Mitteilungsblätter
Telefon: 03 76 00 / 36 75
E-Mail: info@secundoverlag.de